

Institut für Unternehmerische Freiheit

Das **Institut für Unternehmerische Freiheit (iuf)** ist eine Denkfabrik mit marktfundamentalistischer Ausrichtung, deren Funktionsträger sich an den Vorstellungen F. A. von Hayeks ausrichten und zu einem großen Teil Mitglieder der [Friedrich August von Hayek Gesellschaft](#) und der [Mont Pelerin Society](#) sind.

Die Denkfabrik trug für eineinhalb Jahre den Namen **Berlin Manhattan Institut**.

Institut für Unternehmerische Freiheit

[[Bild:<datei>|center]]

Rechtsform eingetragener Verein
m

Tätigkeitsbereich marktradikale Denkfabrik

Gründungsdatum 2011

gsdatum

Hauptsitz Stubenrauchstr. 10, 12161 Berlin

Lobbybüro

o

Lobbybüro <text>

o **EU**

Webadresse www.iuf-berlin.org/ sowie

sse vorübergehend www.berlinmanhattan.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Vorstand	2
2.2 Wissenschaftlicher Beirat	2
2.3 Verbindungen	4
3 Finanzen	4
4 Lobbystrategien und Einfluss	4
5 Fallstudien und Kritik	5
6 Weiterführende Informationen	5
7 Einzelnachweise	5

Kurzdarstellung und Geschichte

Das Institut veröffentlicht eigene Studien, vergibt Aufträge für Studien und Kommentare und übersetzt Forschungsergebnisse ins Deutsche oder Englische. Es unterstützt ähnlich ausgerichtete Organisationen und arbeitet weltweit mit marktliberalen Think Tanks zusammen.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

- **Charles B. Blankart**, Senior-Professor für Öffentliche Finanzen an der HU Berlin, Ständiger Gastprofessor an der Universität Luzern
 - Mitglied des **Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**
 - Mitglied der **Friedrich August von Hayek Gesellschaft**
 - Mitglied des Strategischen Beirats der **Die Familienunternehmer - ASU**
 - Mitglied der **European Constitutional Group**
 - Mitglied des Akademischen Beirats **Liberales Institut Zürich**
 - Mitglied des Akademischen Beirats des **Institut Constant de Rebecque**
 - Mitglied der **Mont Pelerin Society**
- **Oliver Knipping**
 - Gründer des Instituts für Unternehmerische Freiheit
 - Mitglied der **Friedrich August von Hayek Gesellschaft**
 - Autor des ÖkonomenBlogs der **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft**
- **Wolfgang Müller**
 - Generalsekretär des **Europäischen Instituts für Klima und Energie (EIKE)**
 - ehem. Mitarbeiter der **Friedrich-Naumann-Stiftung**^[1]
 - Referent bei Veranstaltungen der **Friedrich August von Hayek Gesellschaft**
- **Robert Nef**, Präsident des Stiftungsrates des **Liberalen Instituts Zürich**
 - Mitglied der **Friedrich August von Hayek Gesellschaft**
 - Mitglied der **Mont Pelerin Society**
 - Mitglied des Strategischen Beirats der **Die Familienunternehmer - ASU**
 - Mitglied des Aufsichtsrats des [Institut Constant de Rebecque]
- **Barbara Honl**, Steuerberaterin

Wissenschaftlicher Beirat

- **Charles B. Blankart** (siehe Vorstand)
- **Peter Boettke**^[2] Professor an der George Mason University
 - Senior Research Fellow am Mercatus-Center^[3], einem einflussreichen marktradikalen US-Think-Tank, der von der **Koch Family Foundation** gegründet wurde und von dieser finanziert wird
 - Preisträger der **Mont Pelerin Society** 1994
 - F. A. Hayek Fellow an der London School of Economics (2004, 2006)
- **Hardy Bouillon**, Lobbyist, außerplanmäßiger Professor für Philosophie an der Uni Trier
 - Inhaber von **Public Partners**
 - Stellv. Direktor der Brüsseler Denkfabrik **New Direction** (gehört zur **Alliance of European Conservatives and Reformists** (AECR), Partner ist das Hayek-Institut)

- Chairman und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Brüsseler Denkfabrik [Centre for the New Europe](#) (CNE)^[4] (Nach Einschätzung von LobbyControl in der Broschüre "Lobby Planet - Brüssel das EU Viertel" besteht die Belegschaft des CNE aus "dogmatischen Partisanen des freien Marktes, die förmlich alles, auch das Gesundheitswesen" privatisieren wollen)
- Mitglied des Strategischen Beirats der [Die Familienunternehmer - ASU](#)
- 2009 Stiftungsgastprofessur des Wiener Hayek-Instituts
- Mitglied des Akademischen Beirats des [Institut Constant de Rebecque](#)
- Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
- Detmar Döring, Leiter des [Liberales Institut](#)
 - Mitglied der [Friedrich August von Hayek Gesellschaft](#)
 - Mitglied des Strategischen Beirats der [Die Familienunternehmer - ASU](#)
 - Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
 - Mitglied der [European Constitutional Group](#)
 - Mitglied des Akademischen Beirats des [Liberales Institut Zürich](#)
- Pierre Garello, Professor für Wirtschaftswissenschaften an der Uni Aix-en-Provence/Frankreich
 - Direktor des [Institute for Economic Studies Europe](#) (IES)
 - Präsident von ALEPS (Association pour la liberté économique et le progres social)
 - Mitglied des "Board of Trustees" der Denkfabrik [Institut de recherches économiques et fiscales](#) (IREF)
 - Gründer der Brüsseler Denkfabrik [European Resource Bank](#) (koordiniert die Aktivitäten einer Reihe neoliberaler Denkfabriken, u. a. IES, Cato Institute, Heritage Foundation, Friedrich-Naumann-Stiftung, Liberales Institut Zürich)
 - Mitglied des Akademischen Beirats des [Institut Constant de Rebecque](#)
- John Hibbs
 - emeritierter Professor für Transport Management an der Birmingham City University
 - ehem.r Senior Fellow der Denkfabrik [Adam Smith Institute](#)
- Christian Kirchner, Inhaber des Lehrstuhls für Zivil- und Wirtschaftsrecht und Institutionenökonomik
 - Mitglied des Kuratoriums von [Open Europe Berlin](#)
 - Mitglied des BahnBeirats
 - Mitglied der [European Constitutional Group](#) (Mitglieder sind u. a. Detmar Doering und [Lüder Gerken](#))
- Walter Klitz
 - Leiter des Büros der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#) in Seoul (Korea)
- Harald Kunz
 - Dozent an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Saarland
 - Professor an der TU Cottbus
 - Geschäftsführender Gesellschafter der Medicina Aditus Prof. Dr. Kunz GmbH
 - Förderndes Mitglied des [Walter Eucken Institut](#)
- Jo Kwong, Direktor von Philantropic Services bei Philanthropy Roundtable
- [Robert Nef](#), Präsident des Stiftungsrates des [Liberalen Instituts Zürich](#)
 - Mitglied der [Friedrich August von Hayek Gesellschaft](#)
 - Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
 - Mitglied des Strategischen Beirats der [Die Familienunternehmer - ASU](#)
 - Mitglied des Aufsichtsrats des [Institut Constant de Rebecque]
- Mark Pennington, Universitätsdozent für Politische Ökonomie am Queen Mary College, University of London
 - Mitglied des Ökonomischen Beirats von [Global Vision](#), einer britischen Denkfabrik, die eine Auflösung der EU-Mitgliedschaft Großbritanniens anstrebt

- Mitglied des Beirats von **Reform**, einer britischen Denkfabrik, die sich für den freien Markt, die Liberalisierung des öffentlichen Sektors und die Bekämpfung von Monopolen einsetzt
- Trustee des **Institute of Economic Affairs**^[5]
- Tom C. Palmer, Direktor der Cato-Universität und Senior Fellow am **Cato Institute**, einer einflussreichen libertären US-Denkfabrik, die von Großunternehmen gesponsert wird und den menschengemachten Klimawandel bezweifelt^[6]
- **Thomas Straubhaar**
 - Direktor des **Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI)**
 - Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des **Wirtschaftsrat der CDU**
 - Mitglied des Kuratoriums der **Friedrich-Naumann-Stiftung**
 - Botschafter der **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft**
- Viktor J. Vanberg, emeritierter Professor für Wirtschaftspolitik an der Universität Freiburg
 - Mitglied des Stiftungsrats der **Friedrich August von Hayek Gesellschaft**
 - Mitglied des Vorstands des **Walter Eucken Institut**
- **Roland Vaubel**, Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre und Politische Ökonomie an der Uni Mannheim
 - Mitglied des **Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**
 - Mitglied des Academic Advisory Council des **Institute of Economic Affairs**, der ältesten britischen marktliberalen Denkfabrik
 - Mitglied des Akademischen Beirat des **Liberales Institut Zürich**
 - Mitglied des Editorial Board des Cato Journal des **Cato Institute**^[7]
- Erich Weede, emeritierter Professor für Soziologie und Politikwissenschaften an der Uni Bonn
 - Mitglied des Stiftungsrats der **Friedrich August von Hayek Gesellschaft**
 - Mitglied der **Mont Pelerin Society**

Verbindungen

- In der Energie- und Umweltpolitik vertritt das Institut für Unternehmerische Freiheit die Positionen des **Europäischen Instituts für Klima und Energie (EIKE)**, mit dem es kooperiert und personell verflochten ist. Gemeinsam mit EIKE und dem **Haus der Zukunft Berlin** veranstaltet das iuf internationale Klimakonferenzen, die den Leugnern des Klimawandels ein Forum bieten^[8] Die Begrüßung bei der Konferenz im Jahr 2012 übernahm Wolfgang Müller, Vorstandsmitglied des iuf, der auch Generalsekretär von EIKE ist.^[9]
- Zwei Mitglieder des Vorstands (**Charles B. Blankart** und **Robert Nef**) und zwei Mitglieder des Beirats (**Hardy Bouillon** und **Detmar Doering**) sind Mitglieder des Strategischen Beirats der **Die Familienunternehmer - ASU** (Stand: Mai 2012)

Finanzen

Das Institut wird ausschließlich von privaten Sponsoren gefördert und finanziert.

Lobbystrategien und Einfluss

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfelder erkennbare Konstanten, Einflussstrategien Abschätzung des Einflusses, Wichtigkeit des Akteurs

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Bund Freiheit der Wissenschaften 28. 12. 2005 Gemeinsame Tagung mit der Friedrich-Naumann-Stiftung](#), Website [bund-freiheit-der-wissenschaft](#), abgerufen am 5. Mai 2012
2. ↑ [econfaculty.gmu.edu/pboettke](#), Website [econfaculty](#), abgerufen am 5. Mai 2012
3. ↑ [Mercatus Center](#), Website [SOURCEWATCH](#), abgerufen am 06.05.2012
4. ↑ [Centre for the New Europe](#), Website [PowerBase](#), abgerufen am 06.05.2012
5. ↑ [www.iea.org./uk](#), Website [iea](#), abgerufen am 10. Mai 2012
6. ↑ [Cato Institute](#), Website [SOURCEWATCH](#), abgerufen am 6. Mai 2012
7. ↑ [Cato Institute](#), Website [SOURCEWATCH](#), abgerufen am 06.05.2012
8. ↑ [Internationale Klimakonferenz am 15. 6. 12 in Berlin](#)
9. ↑ [V. Internationale Klima- und Energiekonferenz Hotel Bayerischer Hof, München, 30. 11. - 1. 12. 2012](#), Webseite [berlinmanhattan](#), abgerufen am 30. April 2013